

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115501
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	11395,3021
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sandiges Elbufer im Bereich des mittleren Tidehochwassers mit wenig Vegetation und vielen offenen Strandflächen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FSV	Flussstrand, naturnah (2000)		
4	1130	Ästuarrien		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordufer von Neßsand	Hochwert (Y)	5934523
Nachbarnutzung/en	Elbe, Weiden-Auwald	Naturraum	Untere lbe (670.00)
Rechtswert (X)	549332	Gemarkung	Rissen (201)
Bezirk	Altona	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

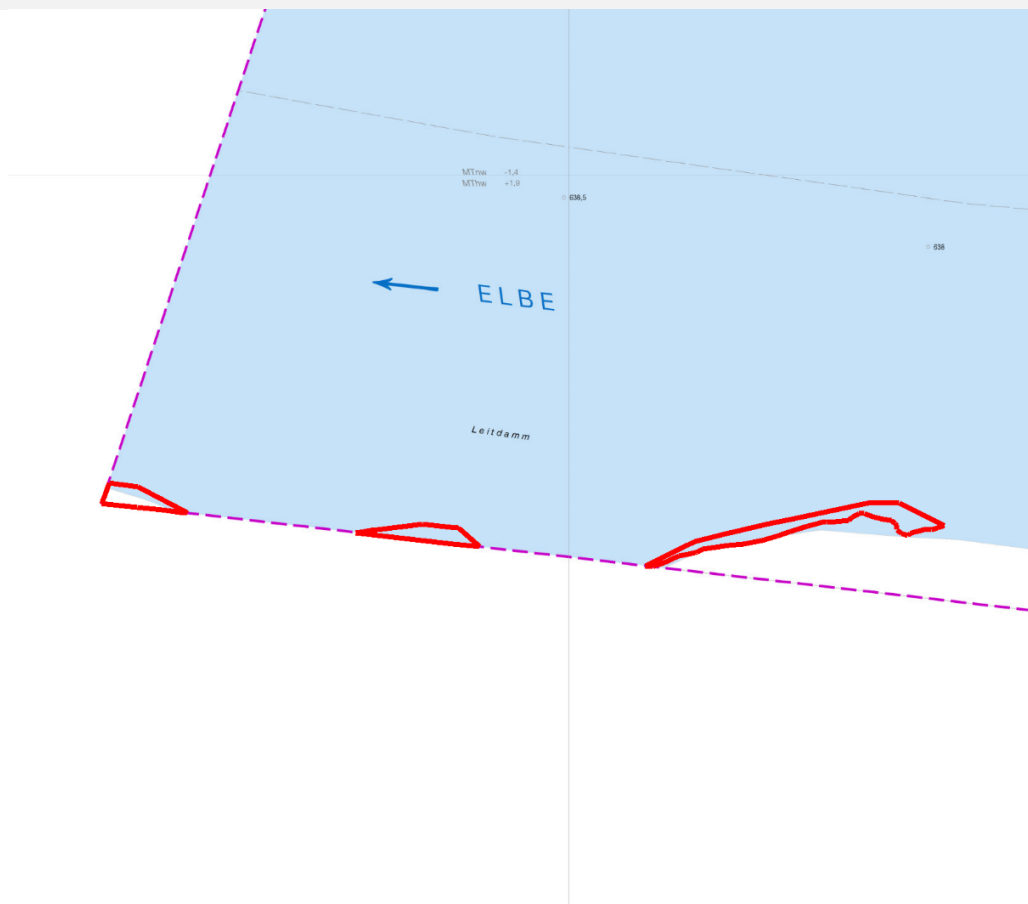
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115501
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	11395,3021
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Kopie Nein

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 10000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
115501	76390	4834	35	06.08.2013	<	4836	41

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
62850	0	4834_133_270817_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115501
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	11395,3021
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 4834_133_270817_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flussstrand, naturnah (2000)	Biotoptyp	FSV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Ästuarrien	FFH-LRT	1130
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	natürliche Dynamik zulassen - 3.3

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	1130 (BFN) Ästuarrien		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Vollständigkeit der typischen Arten			
	A: lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115501
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	11395,3021
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: einzelne lebensraumtypischen Arten nicht vorhanden einzelne Indikatorarten für Störungen C: nur fragmentarisches Vorkommen von lebensraumtypischen Arten, Indikatorarten für Störungen häufig			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Hydrologie A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (natürliche oder naturnahe Abfolge der Salinitätsstufen, naturnahe Tide- bzw. Überflutungsdynamik, ausgewogenes Verhältnis zwischen Erosion und Sedimentation usw.) B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen		A	
4.2	Strukturen des Sub- und Eulitorals A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (vielfältige Sedimentstrukturen, ausgedehnte Flachwasserzonen, Wattflächen, strömungsarme Buchten und Nebenarme usw.) B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen (z.B. geringe Defizite bei der Ausprägung von Flachwasserzonen) C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen (z.B. sehr geringer Anteil von Flachwasserzonen, Fehlen von Buchten oder Nebenarmen)		B	
4.2	Uferstrukturen (Übergangsbereich von Eu- zu Supralitoral) A: vollständige Ausprägung natürlicher bzw. naturnaher Uferstrukturen B: hohe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen C: geringe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen		B	
4.2	Überschwemmungsbereich (Supralitoral) A: naturnahe Ausprägung mit annähernd vollständiger Abfolge von häufig bis selten überfluteten Bereichen, natürliches Prielsystem, sehr hohe Biotopvielfalt (z.B. mit naturnahen Kleingewässern, Spülsäumen) B: naturnahe Ausprägung mit geringen Defiziten bei der Standortabfolge, überwiegend natürliches Prielsystem, hohe Biotopvielfalt C: stärkere Defizite bei der Standortabfolge, natürliches Prielsystem fehlt oder fragmentarisch		B	
4.2	Vegetationsstrukturen A: Vegetationskomplex und -zonierung annähernd vollständig, naturnahe Biotope oder Komplexe aus naturnahen Biotopen und Extensivgrünland (Algen- bzw. Tauchblattzone, Röhrichte, Salzwiesen, Hochstaudenfluren, Auwälder, Feuchtgrünland etc.) B: Vegetationskomplex weitgehend vollständig, einzelne typische Vegetationszonen fehlen (z.B. Auwälder) C: Vegetationskomplex sehr unvollständig (z.B. nur aus Grünland bestehend)		B	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Nähr- und Schadstoffeintrag in die Gewässer, Verklappungen A: unbelastet bis gering belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, keine Verklappungen B: mäßig belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, Verklappungen unregelmäßig und kleinflächig		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115501
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	11395,3021
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: kritisch belastet oder stärker verschmutzt; Reduktion gemäß OSPAR bzw. HELCOM: Vorgaben nicht erreicht, regelmäßige bzw. großflächige Verklappungen Beeinträchtigung der Wasserführung und der natürlichen Durchgängigkeit für wandernde Fische A: keine B: geringe Veränderungen durch Sperrwerke, die nur bei Sturmfluten geschlossen werden; Querbauwerke für Fische in ausreichendem Umfang überwindbar C: starke Veränderungen durch Sperrwerke oder Staustufen; Querbauwerke für Fische nicht oder schlecht überwindbar		A	
5.2	Schiffahrt und Wasserbaumaßnahmen (z.B. Fahrrinnen, Leitdämme, Uferausbau, anthropogene Ufererosion) A: keine Wasserbaumaßnahmen, geringer Schiffsverkehr B: keine nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, mäßiger Schiffsverkehr C: nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, starker Schiffsverkehr		C	
5.2	Entwässerung des Überschwemmungsbereichs A: keine künstliche Entwässerung B: geringfügige Entwässerung durch Gräben und Gruppen C: starke Entwässerung durch Gräben und Gruppen		A	
5.2	Sedimentgewinnung A: keine B: Entnahme punktuell, mit zeitlichen Unterbrechungen. Bodenstruktur wird durch den Abbau höchstens kurzzeitig verändert. Geringe Beeinträchtigung der Wasserqualität und des Bodens sowie seiner Flora und Fauna. C: Entnahme regelmäßig, auf größeren Teilflächen, Verkleinerung und Strukturveränderung des Bodens stärkere Beeinträchtigung der Wasserqualität, des Bodens und seiner Flora und Fauna		A	
5.2	Bebauung im Gewässer, am Ufer und im Überschwemmungsbereich [außer wasserbauliche Bauwerke] A: keine B: punktuell (keine nachhaltige Beeinträchtigung von Struktur und Funktion) C: erhebliche Beeinträchtigungen durch zahlreiche Bauwerke (Hafenanlagen, Kraftwerke u.a.)		A	
5.2	Berufs- und Sportfischerei, alle Arten (z.B. Baumkurren-, Schleppnetz-, Stellnetz-, Angelfischerei) A: keine B: Struktur und Funktionen des Ästuars nicht nachhaltig beeinträchtigt; Berufs- und Sportfischerei nur in den Randbereichen C: Struktur und Funktionen des Ästuars nachhaltig beeinträchtigt (z.B. zahlreiche Stellnetze, Schädigung des Benthos durch Grundschleppnetze); oder Berufsfischerei auch in den Kernbereichen des Ästuars; oder häufige Störungen durch Sportfischerei		B	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung/Tourismus A: keine bzw. sehr gering B: vereinzelt und kleinflächig C: regelmäßig und großflächig		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115501
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	11395,3021
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
5.2	Eindeichung, Deichbau/-ausbau A: keine oder geringfügige Einengung des natürlichen Überschwemmungsraums B: Überschwemmungsraum mäßig eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche > 500 m von der Uferlinie entfernt) C: Überschwemmungsraum stark eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche < 500 m von der Uferlinie entfernt)			A	
5.2	Beeinträchtigung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Überschwemmungsbereichs A: keine oder extensive Land- und Forstwirtschaft in zielkonformem Umfang B: geringe Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe C: starke Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe			A	
5.2	Verdrängung typischer Arten oder Biozönosen durch invasive Neophyten oder Neozoen A: Neophyten/Neozoen fehlen oder sind in ästuartypischen Biozönosen integriert B: mäßige Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen C: starke Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen			A	
5.2	sonstige Beeinträchtigungen, z. B. Erkundung und Förderung von Rohstoffen (Gas und Öl) A: B: C:			A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	8,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z															
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	w												V			
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	h												3	V		
Eleocharis uniglumis (Einspelzige Sumpfsimse)	7	w												2	V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115501
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	11395,3021
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w															
Leymus arenarius (Strandroggen)	7	h													3		
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z															
Phragmites australis (Schilf)	7	z															
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	z															
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w													3		
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	h															
	Anzahl Rote Liste Arten													5	1	1	
	Anzahl Arten													13			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland